

17. Dezember -  
26. Dezember

49 | 2016



## **PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA**

Liebe Mitchristen,

er darf in keiner Krippe fehlen, aber zu den Hauptfiguren zählt er auch nicht. An diesem Sonntag hat er seinen „großen“ Auftritt im Evangelium... Doch wer ist er eigentlich – dieser Josef?

Er ist der Vater oder besser gesagt, der Ziehvater Jesu, denn schließlich hat Maria Jesus vom Heiligen Geist empfangen. Josef stammt aus dem Geschlecht des Königs David und lebte als Zimmermann in Nazaret. Die Bibel schreibt, dass er mit Maria verlobt war.

Als er erfuhr, dass Maria schwanger war, zweifelte er an deren Treue und wollte sich von ihr trennen. Das Evangelium vom 4. Adventssonntag zeigt vielleicht eine der wichtigsten Texte aus der Bibel über den heiligen Josef und seine Bedeutung für die Heilsgeschichte: Bevor er sich von Maria trennen kann, zeigt ihm ein Engel im Traum, dass das Kind vom Heiligen Geist ist und alles geschehen ist, damit sich erfüllt, was der Prophet Jesaja sagt: *„Seht die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben.“*

Nach diesem Traum und der Begegnung mit dem Engel entscheidet sich Josef, bei Maria zu bleiben: Josef, der Gerechte – so wird er auch genannt. Er pocht nicht auf sein eigenes Recht, sondern er hilft Maria, damit sie nicht als Entrechtete dasteht.

Ein weiterer Traum wird in der Bibel erzählt und wieder sagt ihm ein Engel, was er tun soll. Um Maria und vor allem das Jesuskind vor dem Kindermord des Herodes zu schützen, flieht die kleine Familie nach Ägypten. In der

Bibel taucht Josef dann nur noch einmal auf, als die „Eltern“ den zwölfjährigen Jesus suchen und ihn im Tempel finden. Danach taucht er nicht mehr auf. In der Bibel spricht Josef kein Wort – vielleicht ist er nicht der große Redner...

Josef, der Arbeiter – so wird er auch genannt und man kann es gut nachvollziehen. Er ist kein großer Macher, aber ein stiller, bescheidener Arbeiter, der seinen Dienst tut und Gottes Auftrag erfüllt, wo sein Beitrag gebraucht wird. Diese beiden wichtigen Entscheidungen hat Josef nach seinen Erfahrungen im Traum getroffen. Und wo stünden wir Christen wohl heute, wenn Josef sich anders entschieden hätte...

Also, vielleicht doch Josef, der Träumer? Josef, den Träumer, verbinden wir ja eher mit dem Alten Testament. Aber vielleicht haben diese beiden etwas gemeinsam und die biblischen Träume sind nicht so sehr gleich zu setzen, mit dem was wir so nächtlich träumen. Da staunt man ja oft am nächsten Morgen, was das zu bedeuten haben soll. Es geht wohl mehr um das zur Ruhe kommen, aufmerksam und bereit sein für eine Botschaft die Gott schicken möchte. Für diese Botschaften müssen wir empfänglich sein und bereit, sie zu deuten und anzunehmen. Josef hat diese Träume nicht als lästige Hirngespinnste abgetan, sondern er hat sie gedeutet und war bereit, Gottes Auftrag für sein Leben anzunehmen.

In diesem Sinne können wir uns in der letzten Adventwoche vielleicht noch einmal auf den Weg machen, unseren „Traum“ und die damit verbundene Botschaft zu suchen und sie in unserem Leben ankommen zu lassen.

*Franziska Wallot, Pastoralreferentin*



4. Advent:  
Erfüllung erwarten

# U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

**Ip** = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg  
**JG** = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

## Samstag, 17. Dezember – Kollekte für die Pfarrei

- 15.00 **Ja** **Tauffeier** für Lukas Wißkirchen  
17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**  
17.30 **Pe** **Beichtgelegenheit**  
18.00 **Jo** **SVM als Kerzenlichtmesse**, als SWA für Peter Mennigen; JG für Gertrud Preisner; JG für Dr. Karl-Heinz Schwarte; JG für Franz Gölden und im Gedenken an Sibylle Gölden und Maria und Jean Schmitz; JG für Heinz Umbreit und Eltern; für Fam. Josef Felten und verst. Angeh., Johannes Frings und für die Ehel. Friedrich Frings und verst. Angeh.; für Ehel. Franz Josef und Monique Weyer und für die Verst. der Fam. Eschweiler, Nürnberg und Lanzerath  
18.30 **Pe** **Kerzenlichtmesse und Familienmesse unter Mitwirkung des Gesangvereins**, für die LuV des Gesangvereins; SWA für Wilma Happe; JG für Maria Schmitz; JG für Vera Schernewski; JG für Peter Piel; für Margarete und Peter Wild und Tochter Trudi; für Johannes Schmitz, Schwester Maria und Mia Schmitz; für die LuV der Fam. Roth, Wild, Binot und Wattler; für die Fam. Rüger, Reichert, Wallenfang und Raab; für Ehel. Ursula und Konrad Zerlett; für Reinhold Johna seitens der Nachbarschaft Flerzheimer Str. und Lüfthildisgässchen

## Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag – Kollekte für die Pfarrei

L1: Jes 7,10-14 L2: Röm 1,1,7 Ev: Mt 1,18-24

- 09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche**, für den Verst. Hubert Waclawczyk, Eltern und Schwiegereltern; für Josef und Elisabeth Breuer und Sohn Franz-Josef und für Willi Lange und Angeh.; für Helena Heier, Pius Weisbeck, Fam. Heier und Fam. Mai  
09.30 **Pe** **Messe entfällt!**  
11.00 **Ma** **Messe**, als 1. JG für Ehrenfried Schmitz; für Ewald Reske und für die LuV der Fam. Reske-Mauel; für Michael Flohé und Verst. sowie für die Verst. der Fam. Schneider; für Johannes Bois

- 11.00 **Mi Familienmesse mit anschl. Kirchencafé und Fair-Kauf**, für die LuV der Fam. Himmelspach, Preis und Riesen; für Hans Hussy und für die LuV der Fam.; für die LuV der Fam. Lülsdorf und Dresen; für Toni Fuchs und für die LuV der Fam. Fuchs-Münch; für Marliese Eisenhardt seitens des Frauenkreises; für die LuV der Fam. Kietzmann und Spitzer; für die LuV der Fam. Brilz, Baumann und Görzen
- 12.30 **Ma Tauffeier** für Nele Sophie Rauschnig
- 14.00 **Ma Tauffeier** für Hannes Liebsch
- 14.30 **Ja Tauffeier** für Emilian Beer
- 18.00 **Ja Kerzenlichtmesse, mitgestaltet von Zwischentöne mit anschl. Gemeindetreff**, für Winfried Schmitz und für die Fam. Acker und Schmitz; für Christian Heinrichs, Ehel. Josef und Käthe Schaefer und Sohn Josef Aloyis sowie für Ria Heinrichs; für die LuV der Fam. Hellmann-Zimmer
- 18.00 **KI Rosenkranz**
- 18.00 **Ma Adventskonzert „In dulci jubilo“**

### Montag, 19. Dezember

- 17.00 **KI Messe**, für verst. Angeh. und Wohltäter der Schwestern
- 18.00 **KI Rosenkranz**
- 20.00 **Jo Zeit der Stille**

### Dienstag, 20. Dezember

- 06.15 **Ja Laudes**
- 08.30 **MK Rosenkranz**
- 09.00 **MK Messe**, für Elisabeth und Josef Frings und Margarete und Hubert Windeck
- 17.30 **Jo Rosenkranz**
- 18.00 **Jo Kerzenlichtmesse**



### Mittwoch, 21. Dezember

- 08.00 **Jo AdventsG der kath. Grundschule 1.-4. Kl.**
- 08.00 **KI Messe**
- 17.30 **Ma Rosenkranz**
- 18.00 **KI Rosenkranz**
- 18.00 **Ma Kerzenlichtmesse**, für die Verst. der Fam. Kilian Bois und Hubert Kleefuß

### Donnerstag, 22. Dezember

- 06.15 **Ja Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück**
- 08.00 **Ja ökum. AdventsG der Klassen 1-4 der kath. Grundschule**
- 08.00 **Mi ökum. AdventsG 1.-4. Klassen der KGS und GGS**
- 08.30 **Pe Rosenkranz**
- 09.00 **Pe Frauenmesse**, für Marianna Slotta
- 10.00 **Ma ökum. AdventsG der Klassen 1-4 der kath. Grundschule**
- 17.30 **Ja Rosenkranz**

- 18.00 **Ja** **Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anssl. Eucharistischer Anbetung**  
18.00 **KI** **Rosenkranz**

**Freitag, 23. Dezember**

- 17.00 **KI** **Messe**  
17.30 **MK** **Rosenkranz**  
18.00 **KI** **Rosenkranz**  
18.00 **MK** **Kerzenlichtmesse, für die LuV der Fam. Hubert und Margarete Gilles; für Hugo und Maria Propp**  
20.00 **Pe** **Abendgebet in der Adventszeit **entfällt!****

**Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend – Adveniatkollekte**

L1: Jes 62,1-5 L2: Apg 13,16-17.22-25 Ev: Mt 1,1-25

- 15.00 **Jo** **Kinderkrippenfeier**  
15.00 **Ma** **Kinderkrippenfeier**  
15.00 **Mi** **Kinderkrippenfeier**  
15.00 **Pe** **Kinderkrippenfeier**  
17.00 **Jo** **Jugendchristmette, mitgestaltet vom Projektchor „Joy to the world“**  
18.00 **Ja** **Christmette, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft**  
21.00 **Pe** **Christmette**  
22.00 **Jo** **Christmette, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft**  
22.00 **Mi** **Christmette**  
24.00 **Ip** **Christmette im Kerzenschein, mitgestaltet von „Cantica nova“**

**Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniatkollekte**

L1: Jes 9,1-6 L2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-14

- 06.00 **Jo** **JAKK - Hirtengang**  
09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche**  
09.30 **Pe** **Messe, mitgestaltet vom Gesangverein**  
11.00 **Ma** **Messe**  
11.00 **Mi** **Messe**  
14.30-17.00 **Jo** **Krippenbesuch**  
16.30 **KI** **Messe**  
18.00 **Ja** **Messe**  
18.00 **KI** **Rosenkranz**  
22.00 **Pe** **Hirtengang**



**Montag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag – Kollekte für die Pfarrei**

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 Ev: Mt 10,17-22

- 09.30 **Jo** **Messe mit Kindersegnung und Kinderkirche**, als JG für Nikolaus Hilterscheid; für Helmut Dahlhausen und für die LuV der Fam.; für Margarete und Adolf Fox; für Herbert Minten; für Fam. Drolshagen und Koch; für die verst. Ehel. Paul und Katharina Nöthen; für die LuV der Fam. Gilles und Schmitz
- 09.30 **Pe** **Messe mit Kindersegnung**, als JG für Friedel Müller; für Anna und Andreas Ratajczak; für Jakob und Johanna Schaaf und in besonderer Meinung; für Heinrich Limbach und Kurt Faßbender; für Dr. Peter Frowein-Hestermann seitens der Nachbarschaft Lühthildisgässchen und Flerzheimer Str.
- 11.00 **Ma** **Messe mit Kindersegnung, mitgestaltet von „Cantica nova“** als SWA für Käthe Lampel und für Peter Esch; für Theo Münch; für Günter Zavelberg und für die Fam. Nettekoven, Brungs und Zavelberg
- 11.00 **Mi** **Messe mit Kindersegnung, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft**, als JG für Beate Krämer und Adolf Krämer; für die verst. Nachbarin Ingeborg; für die LuV der Fam. Rau, Schmidt und Philipp
- 14.30-17.00 **Jo** **Krippenbesuch**
- 16.30 **KI** **Messe**, für die LuV der Fam. Johann Hepenstrick, Michael Grohs und Wilbert; für Johannes Bientreu, verst. Eltern und Geschwister, für Ruth und Otto Jeuken und für die LuV der Fam.; für Jakob und Elisabeth Halstein, Alfred Rose, verst. Eltern und für die Fam. Halstein, Schröder und Rose
- 18.00 **Ja** **Messe entfällt!**
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**





## KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



### **EINE AUFFÜHRUNG FÜR DEN NIKOLAUS DER NIKOLAUS IM KINDERGARTEN**

Bereits am 02. Dezember besuchte der Nikolaus den Katholischen Sankt Jakobus-Kindergarten in Erسدorf. Dort traf er Kinder, Eltern und Erzieher in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen an.

Die Kinder machten große Augen als Bischof Nikolaus mit Mitra und Stab den Kindergarten betrat.

Zur großen Freude des hohen Besuchs und der Eltern, führten die Kinder einen Tanz auf und zur großen Freude der Kinder, wurden diese anschließend einzeln nach vorne gerufen und erhielten einen kleinen Nikolaus-Beutel.

An diesem Nachmittag kam das neue Nikolaus-Kostüm, welches der Förderverein angeschafft hatte, erstmals zum Einsatz – mit großem Erfolg.

## **W U S T E N   S I E   S C H O N ?**

### **CARITAS-HAUSSAMMLUNG UND ERLÖS DES MARTINMARKTES IN WORMERSDORF**

**Den Damen und Herren, die in diesem Jahr wieder bei ungemütlichem Wetter die mühsame Haussammlung durchgeführt haben, danken wir sehr herzlich! Ebenso den vielen Spendern, die dazu beitragen, dass wir Bedürftige in unserer Pfarreiengemeinschaft unterstützen können!**

Die Ergebnisse der Haussammlung werden noch in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben.

**Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Pfarrausschusses St. Martin in Wormersdorf.** Da in Wormersdorf keine Caritas-Haussammlung durchgeführt wird, ist in den Gremien beschlossen worden, den Erlös des Martinmarktes 2016 der Pfarrcaritas zu spenden. So durften Pfarrer Malcherek und Diakon Lux von Herrn Dr. Jürgen Clemens einen Scheck in Höhe von € 2.103,12 freudig entgegennehmen.

**Allen Helferinnen und Helfern des Martinsmarktes danken wir sehr herzlich für ihren Einsatz!**

\*\*\*\*\*

## KIRCHENMUSIK AN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN



### **24.12.2016 – Heiligabend**

- 17.00 Uhr Jugendchristmette in St. Johannes der Täufer, Meckenheim, mitgestaltet vom Projektchor „Joy to the world“
- 18.00 Uhr Christmette in St. Jakobus, Ersdorf, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft
- 22.00 Uhr Christmette in St. Johannes der Täufer, Meckenheim, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft
- 24.00 Uhr Christmette in St. Martin, Ippendorfer Kirche, Rh.-Wormersdorf, mitgestaltet von „Cantica nova“

### **25.12.2016 – 1. Weihnachtstag**

- 09.30 Uhr Hochamt in St. Petrus, Lüftelberg, mitgestaltet vom Gesangverein mit Motetten von Vanhal, Saint-Saens u.a.

### **26.12.2016 – 2. Weihnachtstag**

- 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Michael, Merl, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft  
Anton Bruckner: Messe in C-Dur für Chor, 2 Hörner und Orgel
- 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Martin, Rheinbach-Wormersdorf, mitgestaltet von „Cantica nova“

### **01.01.2017 – Neujahr**

- 17.00 Uhr Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit dem Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde und Bernhard Blitsch, Orgel

\*\*\*\*\*

## **KINDERKRIPPENOPFER**

Die Kinderkrippenopfer können bei der Kinderkrippenfeier oder in einem der Weihnachtsgottesdienste abgegeben werden. Vielen Dank für eure Spende!

\*\*\*\*\*

## **EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT**

**Diner-Lesung mit Weihnachtsgeschichten im Restaurant „Zum Fässchen“ und „Gedichte zum Advent“ von Renate Meier anlässlich des Lebendigen Adventskalenders in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Johannes der Täufer**

Es wird schon langsam eine Tradition: auch in diesem Jahr zum 1. Advent hat der in Köln lebende Schauspieler Heinrich Cuipers im Restaurant „Zum Fässchen“ Weihnachtsgeschichten zu einem 3-Gänge-Menü, zubereitet von Chefkoch Otto Stangl, vorgetragen. Frau Andrea Stangl hatte die „gute Stube“ des Restaurants weihnachtlich geschmückt. So konnten sich die Gäste mit Beiträgen von Erich Kästner, Rainer Maria Rilke, Theodor Storm, Berthold Brecht, Ringelnatz, Mascha Kaleko, Erich Mühsam, Eduard Mörike, Ludwig Thoma, Heinz Erhard und Wilhelm Busch und Gedichten von Tabori und Konstantin Wecker heiter, besinnlich, romantisch, traditionell und modern auf die begonnene Adventszeit einstimmen. Leider mussten die Gäste in diesem Jahr auf die dramatische Geschichte in einer schwäbischen Familie „Erna, der Baum nadelt...“ verzichten.

Die Diner-Lesung wurde in Kooperation mit der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Johannes der Täufer, Meckenheim, veranstaltet.

Am 05. Dezember 2016 wurde in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Johannes d. T. im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders das 5. Türchen geöffnet. Renate Meier, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Bücherei und Vorsitzende des Meckenheimer Frauentreffs, trug eigene Gedichte und Gedankensplitter zum Advent vor. Drei bekannte Adventslieder rundeten das kleine impulsive Zusammentreffen am frühen Abend vor Nikolaus ab.

## **INFORMATIONEN ST. MICHAEL**

Mittwoch, 21.12. 15.00

**Seniorentreff**

Donnerstag, 22.12. 09.00–10.00

**Caritassprechstunde im Pfarrzentrum**

**Am Do, 29.12. entfällt die Caritassprechstunde!**

# INFORMATIONEN ST. PETRUS

## INFORMATIONEN ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN

### LAUDES

In der Adventszeit beten wir **dienstags und donnerstags um 06.15 Uhr** in der Kapelle von St. Jakobus d. Ä. Ersdorf, die Laudes „das Morgengebet der Kirche“. Nach der letzten Laudes am 22. Dezember gemeinsames Frühstück von allen – für alle!

\*\*\*\*\*

### PFARRCÄCILIENCHOR ERSDORF-ALTENDORF

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung **am Dienstag, 10. Januar 2017 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim St. Jakobus d. Ä. in Ersdorf.

\*\*\*\*\*

### SIE WOLLEN HELFEN, WISSEN ABER NICHT, WO SIE ANFANGEN SOLLEN?

In der Flüchtlingshilfe in Ersdorf und Wormersdorf gibt es verschiedene vielfältige Aufgaben.

Beispielsweise:

- ✓ Mithilfe in Begegnungscafés
- ✓ Deutschunterricht geben
- ✓ Patenschaften: Unterstützen Sie einzelne Personen im Alltag
- ✓ Punktuelle Aufgaben wie die Begleitung zu Behörden oder Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- ✓ oder überlegen Sie sich Freizeitangebote und verbringen Zeit zusammen

Sie entscheiden, wie viel Zeit Sie haben und wobei Sie gerne helfen möchten.

Melden Sie sich einfach, wenn Sie Interesse haben:

[jacquelinewulf@gmail.com](mailto:jacquelinewulf@gmail.com) oder Tel. 0157-51550830

\*\*\*\*\*

## RÜCKBLICK MARTINSMARKT 2016

Der Kirchenvorstand St. Martin Wormersdorf freut sich mitteilen zu dürfen, dass der diesjährige Martinsmarkt einen Reinerlös von **2.103,12 Euro** erbracht hat. Dieser Betrag wurde Diakon Michael Lux als Beauftragtem für die Orts-Caritas in unserer Pfarreiengemeinschaft für die caritativen Belange in unserer Gemeinde überreicht.

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die den Martinsmarkt mit ihren verschiedensten Beiträgen möglich gemacht haben sowie bei all denjenigen die durch ihren Besuch zur Unterstützung der Orts-Caritas beigetragen haben.**

*Dr. Jürgen Clemens*

## INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

Dienstag / Freitag 10.00-11.00 Caritassprechstunde im Pastoralbüro

**Am Di, 27.12. und Fr, 30.12. entfällt die Caritassprechstunde!**



### SILVESTER-AKTION DER GHANA-PARTNERSCHAFT IN ST. JOHANNES D.T.

Zur „letzten guten Tat im alten Jahr“ ruft erneut die Ghana-Partnerschaft am Silvesterabend auf. Wieder bitten Mitglieder am Schluss der Messe (um 18.00 Uhr) für dringende Armenhilfe der CARITAS der Partnergemeinde in Kumasi um Spenden. Als Zeichen des Dankes werden Papiertaschentücher überreicht. *Pfarrer John K. Opoku* hat über 25 Hilfsmaßnahmen mit dem Rekordertrag von € 850 der Aktion „TEMPO für Ghana“ im letzten Jahr bei Krankheit und in finanziellen Notlagen genau Rechenschaft abgelegt und bittet um weitere Unterstützung für 2017.

Spenden „Für Caritas Kumasi“ (gegen Bescheinigung) sind möglich über die *Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. bei der Raiffeisenbank Voreifel eG*,  
*IBAN: DE46 3706 9627 1002 5980 23.*

## KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de  
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00  
Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

**Am Dienstag, 27.12., Mittwoch, 28.12. und Freitag, 30.12.2016  
ist das Pastoralbüro nur vormittags geöffnet!**

**Am Donnerstag, 29.12. normale Öffnungszeiten!!**

 [www.katholische-kirche-meckenheim.de](http://www.katholische-kirche-meckenheim.de) | [www.kath-meck.de](http://www.kath-meck.de)

## S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester  
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum  
24.12.2016 – 08.01.2017 erscheint am Samstag, 24.12.2016.